



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls

30. August bis 6. September 2020, Nr. 33

Auf dein Wort hin: gemeinsam glauben, lieben, lernen

Sonntag
30.08.

10.15 Uhr

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 16,21-27;
Sammlung Fastenopfer (nachgeholt)

PFARRGOTTESDIENST

für die Armen Seelen; Christine,
Ernst und Agnes Kofler.

Samstag
05.09.

11.00 Uhr

Marien-Samstag

Trauung in der Pfarrkirche:

Christoph Kofler und Lisa Ohnewein

Sonntag
06.09.

9.00 Uhr

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schutzengelssonntag - Erstkommunion

Evangelium: Mt 18,15-20;
Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

ERSTKOMMUNION

FESTGOTTESDIENST IM SCHULHOF



“Da nahm ihn Petrus beiseite und begann ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.”

Matthäus, 16,21 bis 27

im Mariengarten

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr:

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Sonntag um 8.30 Uhr:

Hl. Messe

ERSTKOMMUNION AM SONNTAG, 06. SEPTEMBER UM 9 UHR IM SCHULHOF, MITGESTALTET VON DER LEGO SINGGRUPPE UND DER MUSIKKAPELLE

Wir freuen uns sehr, mit den Kindern und Eltern, die Erstkommunion am kommenden Sonntag feiern zu können. Bei Einhaltung der Sicherheitsregeln werden die Erstkommunionkinder von ihrer Familie in den Schulhof begleitet. Die Musikkapelle wird die Kinder mit schönen Marschklingen empfangen.

Dieses Fest wird heuer sehr schlicht gefeiert, aber ganz sicher würdig, feierlich und schön! Die Familien der Kinder und die Pfarrgemeinde sind herzlich dazu eingeladen!

Bei Regen findet der Festgottesdienst in der Kirche statt. In diesem Fall dürfen wegen der Sicherheitsvorgaben nur die Eltern, Geschwister und Paten der Erstkommunionkinder am Gottesdienst teilnehmen. Für die anderen Mitfeiernden wird die Hl. Messe auf den Dorfplatz übertragen.

Pfarrei zur Bekehrung des Heiligen Paulus

Tel.0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Tauftermine: Sonntag 27. September; Sonntag 15. November. Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarre St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329

Pfarre St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094

STURMSCHÄDEN AM KIRCHENDACH

Der starke Sturm der vergangenen Woche hat auch einige Schäden an den Gebäuden der Pfarrei gemacht. Die Süd- und Ostseite des Kirchendaches war ziemlich betroffen.

Die Situation war sehr gefährlich, da die Biberschwanzziegel vom Wind bis zum Dorfplatz getragen wurden und dort zersplitterten. Die Feuerwehr hat gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr mit der großen Drehleiter die Dachrinnen von herabgefallenen Ziegeln befreit sowie bei den Aufräumarbeiten der zerbrochenen Ziegel am Dorfplatz geholfen.

Beim Lokalausgang mit der Dachdeckerfirma, musste festgestellt werden, dass eine sofortige Reparatur notwendig ist, da bereits Wasser durch

die aufgerissenen Löcher in das Kirchenschiff eingedrungen ist und an der Ostseite der Abrutsch einer großen Fläche an Ziegel befürchtet werden musste.

An der Südseite wurde durch die herabfallenden Ziegel das Dach der Sakristei stark beschädigt. Die Schäden wurden am Kirchendach in einer Höhe von 20 bis ca. 32 m verursacht. Für die Reparatur waren 2 große Autokran und ein Baggerkran erforderlich.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr St. Pauls, an die Berufsfeuerwehr, den Handwerkern und auch an die Verantwortlichen im Verwaltungsrat für das schnelle Helfen, Organisieren und Reparieren! Vergelt's Gott!

FRAGEN ZUR GESCHICHTE DER PFARRE ST. PAULS

Immer wieder kommen Anfragen von auswärts bezüglich der Geschichte unserer althehrwürdigen und bedeutsamen Pfarrei.

So hat vor kurzem ein slowenischer Journalist östlich von Triest wissen wollen, welche Rolle der hochw. Herr Anton Jerman aus Slowenien bei uns gespielt hat und ob es eine Grabstätte von ihm hier gibt. Katholische Geistliche sind nach dem Krieg (nach 1945) von dort mit Vorliebe nach Südtirol gezogen, weil in Jugoslawien unter Präsident Tito ein kommunistisches Regime herrschte. So kamen z.B. Dr. Josef Pavlic nach Eppan und eben Anton Jerman nach St. Pauls, wo er als Spiritual 15 Jahre, von 1952 bis 1967 im Mariengarten wirkte. Er verstarb plötzlich am 3. April 1967 und fand im Priestergrab unter den westlichen Arkaden seine letzte Ruhestätte.

Bald nach der slowenischen Anfrage kam eine

solche von einem Professor am Louvre-Museum in Paris. Dieser erkundigte sich nach den Reliquien und dem Namen des Katakomben-Heiligen, der unter der Mensa (Predella) des Hochaltars in einem kostbaren Schrein liegt.

Es handelt sich um den Hl. Plazidus. Die Überreste dieses Märtyrers hatte Pfarrer Augustin Baron Giovanelli von Papst Gregor XVI. geschenkt bekommen und wurden 1876 in die Kirche überführt. Pfarrer von Giovanelli hat zwischen 1860 und 1865 die große und grundlegende Erneuerung der Kirche durchführen sowie die Rastkirche erbauen lassen.

Karl Plunger, Juli 2020

Ein großer Dank geht an Herrn Dr. Karl Plunger, der immer wieder mit großem Einsatz im Pfarrarchiv forscht und ein sehr großes Wissen über die Geschichte und Kunstgeschichte unserer Pfarrei und der Kirchen hat. Vergelt's Gott vielmals!

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

PFARRBÜRO GESCHLOSSEN

das Pfarrbüro bleibt vom 02. bis einschließlich 07. September geschlossen.

FÜR DIE ÄLTEREN MENSCHEN

Ein liebes Wort möchte ich an alle kranken, älteren und einsamen Menschen richten. Jüngere Menschen dürfen nie, wirklich nie, die älteren Menschen vergessen. Der alte Mensch ist ein kostbarer Schatz. Und wie es im vierten Gebot heißt: Ehre Vater und Mutter, auf dass es dir wohlgehe. Ich möchte ein kleines Zeichen der Wertschätzung

setzen und allen, die es wünschen, zum 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag eine Karte schreiben. Da ich keine Adressen habe, bitte ich die Angehörigen und die Familien mir ca. drei Wochen vor dem Geburtstag eine E-Mail (dekan-kaltern@rolmail.net) oder einen Brief (Marktplatz 1, 39052 Kaltern) zu schicken mit Angabe des Namens des Geburtstagskindes, des Geburtstages und der Adresse. Es möge dies eine kleine Verbundenheit zwischen unseren älteren Mitchristen und mir als Priester sein.

Dekan Alexander Raich

SPENDEN

Im Ib. Gedenken an Tante Maria € 100 für die Restaurierung der Orgel von Wally und Andreas.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!